



Sammlung Theaterzettel

Das Puppenmädel

Huth, Erwin

1911-03-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Mittwoch den 8. März 1911

35. Vorstellung im Abonnement B

Das Puppenmädchel

Dauberville in drei Akten (mit Benützung eines Lustspiels von Fiers und Caillevet) von Leo Stein und A. M. Willner

Musik von Leo Fall.

Regie: Hans Waag — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Madame Prunier	Hedwig Boche-Riedel
Yvette, deren Tochter	Else Tuschkau
Marquis de la Tourelle	Hugo Voisin
Tiborius, dessen Neffe	Alfred Landory
Buffon	Gustav Trautshold
Rosalillja	Rose Kleinert
Romuald Talmi, Theaterdirektor	Emil Hecht
Der Pfarrer	August Krebs
Mademoiselle Poche	Marie Knieriem
Madame Merlin	Emma Schönfeld
Madame Bichon	Cäcilie Lübenau
Monsieur Daudalon	Louis Reifenberger
Monsieur Alfonso	Hugo Schödl
Monsieur Montgrebin	Karl Loberh
Monsieur Daurigny	Willy Graf
Madame de Savignolles	Marie Hofmann
Ein Kunde	Hans Wambach
Perinne	Therese Weidmann

Doff, Bauern, Bäuerinnen, Gäste, Schauspielerinnen, Kellner, Grooms.

Der erste Akt spielt in Chateau Bercy, einem kleinen Städtchen in der Picardie; der zweite Akt in Paris im Palais des Marquis de la Tourelle; der dritte Akt im Restaurant d'Armenonvilleim Boes de Boulogne.

Pausen nach dem 1. und 2. Akte.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Beurlaubt: Hans Godeck, Annie Norden, Maria Vera.

Kleine Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe	Mk. 3.50
Loge, 2. Reihe	" 4.—	Loge, 2. Reihe	" 3.—
I. Parlett	" 4.—	III. Rang:	
II. Parlett	" 3.—	Reserveloge, 1. Reihe	" 2.50
Steh-Parlett (unnummeriert)	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Parterre (unnummeriert)	" 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 1.50
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	" 6.—	Galerieloge	" 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 5.—	Galerie	" .50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Speersitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:
Glaube und Heimat